

Z Erschienen sind, werden jedoch nur auf Verlangen versandt:

Quellenammlung für das geltende Kirchenrecht, besonders für den Gebrauch bei akademischen Seminarübungen, herausgegeben von Prof. N. Hilling.

Hest 12: Die grundlegenden Gesetze des preussischen Staatskirchenrechts, von Nic. Hilling. 1 *M.*

Hest 13: Die Vereinbarungen zwischen dem hl. Stuhl u. d. Regierungen über die Neueinrichtung der Diözesanverfassung im Deutschen Reiche, hrsg. v. N. Hilling. 1.50 *M.*

Hest 14: Die preussischen Gesetze über die Vermögensverwaltung der kathol. Kirche, von N. Hilling. 1.50 *M.*

Handlungen mit kathol. Priesterkundschaft bitte ich, diese und die früher erschienenen Heste stets auf Lager zu halten.

Die hl. Schrift des Neuen Testaments, erklärt von Dausch, Meineß, Rohr, Siedenberger, Steinmann, Tillmann und Brede. Hestg. 18/20. à 1.20 *M.* mit 10% Kriegsaufschlag.

Die Continuation wurde, wo angegeben, versandt.

Die Gefangenschaftsbriebe des hl. Paulus, übersetzt und erklärt von W. Meineß u. W. Tillmann. 2.80 *M.*

Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde. XXXIII: Quellen zur Geschichte des Kölner Handels und Verkehrs im Mittelalter. II. Band 1450—1550. Hrsg. von Prof. B. Kuske. 28 *M.* ord. Band I und III erscheinen später.

Schmidt, A., Die Kölner Apotheken von der ältesten Zeit bis zum Ende der reichsstädtischen Verfassung. Mit 25 Tafeln. 6 *M.*, geb. 7 *M.*

Marg, W., Geh. Rat Prof. Dr., Zur Geschichte der Barmherzigkeit im Abendlande. 1 *M.*

Bonn.

Peter Hanstein's Verlag.

Z

Soeben erschien:

Zu neuem Leben Gedanken eines Kriegsgefangenen.

34 Seiten, 8°. geheftet M. 1.50.

Bezugsbedingungen: bar oder fest M. 1.— und 7/6 Exemplare,

bedingungsweise: M. 1.15, nur bei gleichz. Barbest. in beschr. Anzahl.

1 Probeexemplar für 75 Pf.

Bestellzettel liegt bei.

Der Verfasser, ein bald nach Kriegsbeginn in französische Gefangenschaft geratener deutscher Offizier, bietet in dieser Schrift keine Erzählung aus feindlichen Gefangenenlagern dar, sondern er schildert nur mit packenden Worten den inneren moralischen Kampf, den er sowohl wie die meisten seiner Kameraden in der Gefangenschaft durchgemacht hat. Wie sie alle sich dabei zu neuem Leben durchgerungen haben, so verlangt er, dass auch alle Deutschen in der Heimat sich zu dem grossen Gedanken durchringen sollen, dass Parteisein nur noch heissen darf, ein Teil des grossen deutschen Vaterlandes zu sein, ein Teil, dessen Pflicht es ist, auf die andern Teile als gleichtreue, gleichberechtigte Deutsche zu blicken, deren Ansprüche ohne Hass zum Wohle des Ganzen abgewogen werden müssen. Dem Kriege 1870/71 haben wir die äussere Einheit zu verdanken, der jetzige Krieg soll uns die auf wohlwollendes gegenseitiges Verstehen beruhende innere Einheit bringen.

Augsburg.

Verlag Gebrüder Reichel.

Z

Der Vormarsch unserer Heere in Russland erweckt neues Interesse für das in meinem Verlage erschienene Werk:

Kurze militär-geographische Beschreibung Russlands

Nach russischen und deutschen Quellen

bearbeitet von

Hauptmann L. Schmidt

Preis M. 3.— ord., M. 2.25 netto

1 Probeexemplar für M. 1.50 bar,
wenn auf beifolgendem Zettel bestellt.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Berlin-Steglitz, den 27. Februar 1918
Schlossstrasse 41.

Zuckschwerdt & Co.

Z

Soeben erschien:

Dr. Ed. David

Mitglied des Reichstags

Pourquoi les peuples se battent

Discours prononcé devant le Comité

de Paix Hollando-Scandinave,

à Stockholm, le 6 Juin 1917.

Publié par le Comité directeur

du Parti socialiste allemand.

Preis: M. 1.20 ord., M. —.85 no., M. —.75 bar
und 13/12

Ferd. Wyss, Verlag in Bern